

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	NR. 5/2022
--	-------------------

Sitzungstermin	Donnerstag, 20.10.2022	Beginn:18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:13 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Henig, David
Keiper, Timo
Simm, Ralf

SPD-Fraktion

Gössel, Martin
Schaefers, Guido
Tüttenberg, Achim

GRÜNE Fraktion

Möws, Thomas
Wais, Andrea

Integrationsrat

de Carli, Giancarla

Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)

Keles, Katrin	Vertretung für Herrn Sven Riedel
La Porta, Fabio	
Meier, Birgit	Vertretung für Herrn Udo Vogelfänger
Moh, Christina	

beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)

Hesemann, Kerstin	Vertretung für Herrn Pfarrer Zöllich
Rickert-Barth, Claudia	Vertretung für Frau Karin Söndgerath-Hurnik
Zeyen, Hermann Josef, Pfarrer	

Vertreter/in JAEB

Heimann, Tobias

Verwaltung

Gaspers, Tanja

Nagel, Natascha

Wüst, Markus

Schriftführung

Biela, Claudia

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Prinz, Olaf

Integrationsrat

Taherkhani, Hadisseh

Vertreter/innen nach § 71 Absatz 1 Ziffer 2 KJHG (Freie Träger der Jugendhilfe)

Busch, Jürgen

Riedel, Sven

Vogelfänger, Udo

beratende Mitglieder (gemäß § 4 Absatz 3 Satzung Jugendamt)

Hausen, Sebastian, Dr.

Hoffmeister, Yvette

Meyer, Petra

Söndgerath-Hurnik, Karin

Zölllich, Ingo, Pfarrer

Gäste:

Sabine Krüger (Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH)

Katrin Ludwig (Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH)

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

1. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2022 **2022/0896**
2. Schulsozialarbeit der Katholischen Jugendagentur Bonn in Troisdorf / aktueller Sachstand **2022/0872**
3. Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 08.03.20
hier: Übernahme von Patenschaften für öffentliche städtische Spielflächen **2022/0875**
4. Antrag des Frauenzentrum Troisdorf e.V. auf Bezuschussung der Beratungen und Präventionsangebote für Mädchen für das Jahr 2023 **2022/0945**
5. Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2023/24 des Amtes für Kinder, Jugend und Familien -Jugendamt- **2022/0947**
6. Mitteilungen
- 6.1. Start Projekt "ElternLotsinnen" in Troisdorfer Geburtskliniken **2022/0878**
- 6.2. Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Kita-Qualitätsgesetz) **2022/0897**
- 6.3. Nachbesetzung von beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses **2022/0959**
hier: Nachbesetzung einer Richterin/eines Richters des Familiengerichtes oder einer Jugendrichterin/eines Jugendrichters, die/der von der Präsidentin/dem Präsidenten des Landesgerichtes Bonn bestellt wird.
- 6.4. Auswirkungen der tarifvertraglich vorgesehenen Regenerationstage im Kita-Bereich
- 6.5. Vergabeverfahren Teil-Catering Trogotas
- 6.6. Aktueller Sachstand zu der Personalsituation in den Troisdorfer kath. Kitas
7. Anfragen der Fraktionen
- 7.1. Anfrage von Herrn Möws zu der Zaunabtrennung bei der Kita Heidepänz
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Tüttenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung wird zu Ehren des ersten Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses der Stadt Troisdorf, Herrn Georg WiedenlÜbbert, eine Gedenkminute eingelegt. Herr WiedenlÜbbert, der zwei Tage zuvor im Alter von 88 Jahren verstorben ist, war 8 Jahre lang, von 1991 bis 1999 Vorsitzender des Ausschusses, der zu der Zeit noch die Bezeichnung Jugendwohlfahrtsausschuss trug.

Herr Tüttenberg begrüßt als neues beratendes Mitglied des Amtsgerichtes Herrn Richter Dr. Hausen, der allerdings nicht anwesend ist, so dass die Verpflichtung erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden kann.

Herr Tüttenberg geht zur Tagesordnung über und stellt fest, dass zu TOP 5 ein Nachtrag vorliegt, die Änderungsliste zu dem Haushaltsentwurf.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Protokoll:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2022	2022/0896
-------	--	-----------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2022

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 2	Schulsozialarbeit der Katholischen Jugendagentur Bonn in Troisdorf / aktueller Sachstand	2022/0872
-------	--	-----------

Frau Krüger berichtet, unterstützt durch eine Power Point Präsentation, die zur Niederschrift beigefügt wird, über die Einführung der Schulsozialarbeit an den Troisdorfer Schulen, über den bisherigen Verlauf, die Inanspruchnahme der Schulsozialarbeit*innen, die Aufgabenstellung und die Vernetzung.

Frau Ludwig berichtet anschließend über ihre bisherigen praktischen Erfahrungen ihrer Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 3 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf 2022/0875
vom 08.03.20
hier: Übernahme von Patenschaften für öffentliche städtische
Spielflächen

Herr Henig bittet vorab um Beantwortung folgender 6 Fragen zur Niederschrift:

1. Wie können Eltern Spielzeug aus dem Spielplatzkoffer bei Urlaubs- und/oder Krankheitsabwesenheit oder am Wochenende/an Feiertagen erhalten?

Stellungnahme der Verwaltung:

Dies erfolgt in Absprache mit den Spielplatzpaten für den Spielekoffer. Sinnvollerweise wird die Patenschaft, wie jetzt auch bei dem Spielplatz Richard-Wagner-Platz, auf mehrere Personen verteilt, so dass diese sich abwechseln bzw. vertreten können.

2. Wie können Kinder das Spielzeug erhalten? Bsp.: Schulkinder der GS Schloßstr. auf dem Heimweg.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Inhalt der Spielzeugkiste ist aktuell auf den Bedarf von Kleinkindern ausgerichtet. Das Spielzeug wird grundsätzlich nur an Eltern und nicht direkt an Kinder ausgegeben.

3. Wie ist die Erreichbarkeit der Spielplatzpaten und –innen sichergestellt?

Stellungnahme der Verwaltung:

Das hängt im Einzelfall von der Bereitschaft der jeweiligen Paten ab und kann nicht von der Verwaltung vorgeschrieben werden. In aller Regel sind die Paten im Einzugsgebiet des Spielplatzes bekannte Personen, welche dann zu bestimmten Zeitfenstern diesbzgl. ansprechbar sind.

4. Werden die Erreichbarkeiten auch auf der städt. Homepage in der Spielplatzübersicht aufgenommen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Wenn die Spielplatzpaten dies genehmigen, kann das so umgesetzt werden.

5. Wie schaut die konkrete Regelung bei Verlust aus? Z.B. bei versehentlicher Mitnahme oder Beschädigung?

Stellungnahme der Verwaltung:

Da die Paten die Spielgeräte nur an (in aller Regel) ihnen bekannte Eltern ausleihen, dürfte das bei Verlust oder Beschädigung mit den Verantwortlichen geklärt werden können. Bei den Paten unbekannt Personen, können diese die entsprechenden Personalien aufnehmen. Bei Beschädigung durch sachgemäßen Gebrauch wird das Spielgerät durch die Verwaltung ersetzt.

6. Wird der Spielplatzkoffer in einem Turnus von 1-2 mal jährlich in Bezug auf Verletzungsprävention begutachtet?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung muss regelmäßig die Verkehrssicherheit der Spielgeräte sicherstellen. Die Paten informieren die Verwaltung, wenn ein Spielgerät beschädigt ist.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, Patenschaften für Spielflächen, bei denen eine zusätzliche Betreuung hilfreich erscheint, an geeignete Träger der Jugendhilfe oder Bürger*innen zu vergeben.

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, dass von Seiten der Verwaltung ein Spielekoffer eingerichtet und regelmäßig ausgestattet wird. Dieser soll Spielplatzpaten zur eigenen Nutzung wie auch zum Verleih an andere Besuchende einer Spielfläche zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 4 Antrag des Frauenzentrum Troisdorf e.V. auf Bezuschussung der Beratungen und Präventionsangebote für Mädchen für das Jahr 2023 2022/0945

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Antrag des Frauenzentrum Troisdorf e.V. vom 20.09.2022, die Beratungen und Präventionsangebote für Mädchen im Jahr 2023, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, mit einem Zuschuss in Höhe 4680,00 € zu fördern.

Für das 1. Quartal 2023 soll eine Abschlagszahlung i. H. v. 25% der veranschlagten Gesamtsumme erfolgen, die zum 01.01.23 bzw. nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung, durch den Rat ausgezahlt wird.

Abstimmungsergebnis: Ja 12

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Freie Träger
Ja	X	X	X	X
Nein				
Enth.				

TOP 5 Beratung des Haushaltsentwurfes für die Jahre 2023/24 des 2022/0947
 Amtes für Kinder, Jugend und Familien -Jugendamt-

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Entwurf des Haushaltes für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien -Jugendamt- mit folgenden Änderungen zu:

Änderungen entsprechend der als Anlage beigefügten Liste mit nachfolgenden Anmerkungen:

Abstimmungsergebnis:

Zu Seite 2- ID 57- Antrag der SPD auf Erhöhung der Mittel für die Arbeit des Jugendamtselternbeirates

Herr Tüttenberg erläutert hierzu, dass die bisher für die Arbeit des Jugendamtselternbeirates zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 1.000,00 € zweckgebunden auf insgesamt 5.000,00 € erhöht werden sollen.

Zu Seite 2- ID 37 und Seite 3- ID 222 - Antrag Der Grünen gegen eine Streichung der Bezuschussung

Herr Möws sieht entgegen der Einschätzung der Verwaltung weiterhin den Bedarf für die freiwillige Bezuschussung und beantragt, dass die dafür vorgesehene Summe i.H.v. 52.000,00 € weiter im Haushalt enthalten bleiben soll.

Zu Seite 2- ID 72- Antrag Der Grünen auf Erhöhung der Betriebskosten in 2023 auf das Niveau 2023

Herr Möws beantragt den Haushaltsansatz für 2023 aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen direkt auf das Niveau von 2024 zu erhöhen.

Zu Seite 5- ID 73- Antrag der Grünen auf Sachkosten für Kinder- und Jugendpartizipation

Herr Möws führt dazu aus, dass im Rahmen der Kinder- und Jugendpartizipation ein „freies“ Budget zur Verwirklichung von Projekten erforderlich ist.

Zu Seite 5- ID 58 und 59- Antrag der SPD auf Beibehaltung der bisherigen Ansätze

Herr Schaefers erläutert dazu, dass die bisherigen Ansätze bestehen bleiben sollen. Herr Dr. Wüst weist darauf hin, dass eine Reduzierung des Ansatzes bei dem Sachkonto 5318280 tatsächlich nicht vorgenommen werden soll; der Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr nur deswegen reduziert, weil darin die Mittel für die Kinder- und Jugendpartizipation enthalten waren, die zukünftig, nach Besetzung der Stelle durch Frau Friesen, über das

Personalamt abgewickelt werden.

Herr Tüttenberg erklärt den Antrag bzgl. des Sachkontos 5318280 für erledigt.

Herr Dr. Wüst führt weiterhin aus, dass auch bzgl. des Sachkontos 5318300 keine Reduzierung des Ansatzes im Vergleich zu den Vorjahren vorgenommen wurde. Hinsichtlich der darüber abgewickelten Zuschüsse sind keine Änderungen bekannt.

Der Ausschuss vertagt den Antrag bzgl. des Sachkontos 5318300 zur Beschlussfassung in den HFA.

Zu Seite 6- ID 88- Antrag der SPD zur Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses am Oberlarer Platz als Jugendtreff

Herr Schaefers ist mit dem Vorschlag der Verwaltung, dass zunächst der Bedarf der Kinder und Jugendlichen in und aus Oberlar im Rahmen des Partizipationsprojektes eruiert wird, einverstanden.

Zu Seite 9-10 ID 26, 27, 28, 29- Antrag der SPD auf Vorziehen der Installation von Sonnensegeln in das Jahr 2023

Frau Gaspers weist darauf hin, dass durch das Vorziehen der Haushaltsansätze nicht gewährleistet werden kann, dass die Installation der Sonnensegel durch das Zentrale Gebäudemanagement in den vorgezogenen Jahren auch tatsächlich erfolgen kann. Die Verwaltung wird, sobald möglich, über die technische Umsetzbarkeit informieren.

Zu Seite 11- ID 60- Antrag der SPD auf Neubau Spielplatz H54 in Pauschale integrieren

Frau Gaspers weist darauf hin, dass die Stadt im vorliegenden Fall nur einen Zuschuss an den Investor zahlt, der den Spielplatz plant und auch baut.

Herr Schaefers zieht den Antrag daraufhin zurück.

Zu Seite 11- ID 74 Antrag der Grünen auf energetische Sanierung des Abenteuerspielplatzes Lahnstraße

Herr Möws erläutert hierzu, dass die Mittel für die energetische Sanierung vorsorglich beantragt wurden, für den Fall, dass diese nicht bereits in den Ansätzen enthalten sind. Herr Henig teilt mit, dass das Thema bereits in der Ausschusssitzung Ende Mai beraten und in den MoBau vertagt wurde. Herr Henig bittet den Vorsitzenden, der Mitglied in dem Ausschuss ist, über das Ergebnis der dortigen Beratungen zu dem Thema zu informieren. Herr Tüttenberg teilt hierzu mit, dass das Thema bislang dort nicht auf der Tagesordnung erschienen ist. Herr Dr. Wüst erläutert zu den Ansätzen, dass der Austausch der Glasbausteine und die Ausstattung mit einer Photovoltaikanlage, worüber in der Ausschusssitzung Ende Mai diskutiert wurde, nicht in den Ansätzen enthalten ist. Herr Möws beantragt daraufhin die Vertragung in den HFA. Auf Nachfrage von Herrn Tüttenberg sichert Frau Gaspers zu, die Thematik darüber hinaus mit den zuständigen Kollegen für den MOBAU zu besprechen.

Zu Seite 7- ID 106- Antrag von pro familia auf weitere Bezuschussung der Stundenaufstockung der Familienhebammen

Herr Dr. Wüst erläutert das Angebot von pro familia und die bisherige Finanzierung über das Corona-Aufholprogramm.

TOP 6 Mitteilungen

TOP 6.1 Start Projekt "ElternLotsinnen" in Troisdorfer Geburtskliniken 2022/0878

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**TOP 6.2 Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der 2022/0897
Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Kita-
Qualitätsgesetz)**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

**TOP 6.3 Nachbesetzung von beratenden Mitgliedern des 2022/0959
Jugendhilfeausschusses
hier: Nachbesetzung einer Richterin/eines Richters des
Familiengerichtes oder einer Jugendrichterin/eines
Jugendrichters, die/der von der Präsidentin/dem Präsidenten
des Landesgerichtes Bonn bestellt wird.**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 6.4 Auswirkungen der tarifvertraglich vorgesehenen
Regenerationstage im Kita-Bereich**

Frau Gaspers berichtet darüber, dass im neuen Tarifvertrag SUE des TVÖD zwei zusätzliche Regenerationstage vereinbart wurden. Darüber hinaus steht den Mitarbeitenden die Option offen, Teile Ihres Gehalts in maximal zwei weitere Regenerationstage umzuwandeln. Im Bereich der Kitas wird diese Regelung ab 2023 nur durch zusätzliche Schließtage umsetzbar sein. In 2022 werden die zusätzlichen Regenerationstage durch die Schließtage der Einrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr abgegolten.

TOP 6.5 Vergabeverfahren Teil-Catering Trogotas

Herr Dr. Wüst berichtet über das Vergabeverfahren für das Teil-Catering in den Trogotas. Am 18.10.2022 hat ein Probeessen stattgefunden, bei dem das Essen von zwei Bewerbern getestet wurde, die über das Vergabeverfahren zugelassen wurden. An diesem Probeessen haben neben ihm und Frau Wagner von der Verwaltung, auch drei Mitglieder des Jugendhilfeausschusses- Herr Henig, Herr Schaefers und Frau Wais teilgenommen. Der hiernach von allen Beteiligten ausgewählte Bewerber soll das Catering ab Februar 2023 übernehmen.

**TOP 6.6 Aktueller Sachstand zu der Personalsituation in den Troisdorfer
kath. Kitas**

Herr Pfarrer Zeyen berichtet im Nachgang zu der letzten Ausschusssitzung über die aktuelle Betreuungssituation an den sieben kath. Kitas in Troisdorf.

In den Einrichtungen Hippolytusgarten, St. Hippolytus, Heilige Familie und Herz Jesu gibt es keine Betreuungseinschränkungen.

In der Kita St. Monika gibt es, bei aktuell verringerter Platzanzahl, keine Betreuungseinschränkungen. Nach inzwischen erfolgreicher Personalgewinnung wird die grundsätzlich vorgesehene Platzanzahl sukzessive wieder angeboten werden.

Bei der Einrichtung St. Franziskus existiert, bei aktueller personeller Unterbesetzung von ca. 1,5 Stellen noch eine Betreuungseinschränkung in der Form, dass eine vollumfängliche Betreuung nur von Montag bis Donnerstag angeboten wird. Freitags ist nur eine Gruppe geöffnet.

Bei der Einrichtung St. Maria Himmelfahrt findet bei einer personellen Unterbesetzung von derzeit 66 Stunden weiterhin eine eingeschränkte Betreuung mit einem Umfang von wöchentlich 39 Stunden anstelle von 45 Stunden statt.

Herr Heimann bestätigt die insgesamt positive Entwicklung auch aus Sicht des JAEB.

TOP 7 Anfragen der Fraktionen

TOP 7.1 Anfrage von Herrn Möws zu der Zaunabtrennung bei der Kita Heidepänz

Herr Möws berichtet von einer Zaunabtrennung, wodurch die neu eingerichtete siebte Gruppe der Kita Heidepänz vollständig von der restlichen Einrichtung isoliert sei. Um in die Einrichtung zu gelangen müsse man um das Gebäude herumlaufen.

Herr Möws fragt ob diese Situation der Verwaltung bekannt sei und welche Maßnahmen geplant sind um diesen Zustand zu beseitigen. Darüber hinaus bittet er um Mitteilung, ob die Wege zu dem Hauptgebäude versicherungstechnisch abgedeckt sind und ob die Kinder für diese Wege von Erziehern begleitet werden müssen.

Herr Dr. Wüst führt dazu aus, dass dieser Zustand der Verwaltung bekannt ist und Gespräche mit dem Vermieter unter Beteiligung von Herrn Biber, Frau Gaspers und ihm geplant sind. Wege zwischen Dependancen der gleichen Einrichtung sind versichert und erfolgen regelmäßig in Begleitung von Personal.

Herr Möws bittet zur Niederschrift, oder spätestens zur nächsten Ausschusssitzung um Mitteilung über das Ergebnis dieser Gespräche.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung ist noch im Gespräch mit dem Eigentümer. Daher liegt zum Zeitpunkt der Erstellung der Niederschrift noch kein Ergebnis vor. Die Mitteilung erfolgt zur nächsten Ausschusssitzung.

TOP 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

Achim Tüttenberg
(Vorsitzender)

David Henig
(Ausschussmitglied)

Claudia Biela
(Schriftführung)